

LINKSAUSSEN

Bombig

Eigentlich war es ein ruhiges Weihnachts-Wochenende, das Fußballer „Lennox“ Wübbeler bei seiner Familie in Goldenstedt verbrachte. Bis am Sonntagmorgen die Bitte seiner Kollegen von Fortuna Einen kam, doch beim Turnier in Langförden auszuhefeln. Das Problem: Seine Hallenschuhe befanden sich in seiner Wohnung in Vechta – und da kam er wegen der Evakuierung im Rahmen der Bombenentschärfung nicht hinein. Folglich spielte „Lennox“ Wübbeler beim Turnier in Straßenschuhen und erreichte mit Fortuna Einen die heutige Endrunde. Fazit: Echte Straßenfußballer hält nichts auf.

WUSTEN SIE SCHON

...dass Fußball-Oberligist BSV Rehden in der Weihnachtspause noch einmal richtig zugeschlagen hat? Von SF Lotte kommt Ex-Profi Lars Schiersand (früher VfL Osnabrück); der 34-Jährige hatte sich in der Hinserie nicht wie erhofft in die Stammformation des Herbstmeisters der Regionalliga West hineinspielen können.

...dass die Superalliga-Fußballer von RW Visbek am heutigen Mittwoch (30. Dezember) ihre Generalversammlung durchführen? Treffpunkt: 18.15 Uhr.

...dass der SV Fortuna Einen seinen Sportlerball terminiert hat? Die „Blau-Weiße Nacht“ findet am 16. Januar 2010 (Samstag) statt. Los geht’s um 19.30 Uhr im Saal Grimm – natürlich mit den bewährten Highlights wie der Wahl der Sportler des Jahres und der Tombola.

...dass die Basketballer der Artland Dragons am heutigen Mittwoch (30. Dezember) ihr letztes Liga-Spiel in diesem Jahr absolvieren? Der Bundesligist aus Quakenbrück, der am 2. Weihnachtstag eine 100:38-Gala bei Rasta Vechta zeigte, trifft um 19.30 Uhr in der Artland Arena auf die Eisbären Bremerhaven.

...dass der Deutsche Handball-Bund (DHB) zum 1. September 2010 wieder die Stelle eines Mitarbeiters im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) ausschreibt? Bewerbungsschluss ist der 31. März. Weitere Infos gibt es unter www.dhb.de.

SGH-SONDERKONTEN

Commerzbank	5974 183
LzO	070-103 999
OLB	400 8700 900
Volksbank	128 395 200

SPORTREDAKTION

Franz-J. Schlömer	9560-352
Andreas Hausfeld	9560-353
Andreas Hammer	9560-354
Carsten Boning	9560-355
e-mail	sport@ov-online.de

Läufer schwärmen von und nach Mühlen

22. Silvesterlauf startet morgen (14.00 Uhr) auf Schützenplatz / „Jeder hat seinen Job“

Mühlen (SgH) – „Klar bin ich dabei“, „Das ist ja schon Kult“, „Das ist eine Spitzenveranstaltung“: Wer das Stichwort „Mühlener Silvesterlauf“ bei Läufern aus dem Kreis Vechta fallen lässt, bekommt oft solche Antworten (siehe Stimmen). Die Vorfreude ist groß auf das letzte sportliche Highlight des Jahres. Morgen hat das lange Warten ein Ende. Zum 22. Mal richtet GW Mühlen seinen großen Silvesterlauf für „Sportler gegen Hunger“ aus. Im Vorjahr kamen 1000 Teilnehmer, darunter 797 Läufer. 2007 waren es sogar 1145 Teilnehmer mit 885 Läufern. Über solche Zahlen würden sich die Organisatoren auch morgen freuen. „Wir brauchen aber nicht jedes Jahr Rekorde“, sagt Moderator Ewald Wernke. „Es geht um das ganze Drumherum. Die Leute sollen zufrieden sein und Spaß daran haben.“ GWM-Klubchef Hubert Blömer sieht es genauso: „Das ist ein Highlight am Jahresende. Und wir wollen es lange so beibehalten.“

Blömer feuert um 14.00 Uhr den Startschuss auf dem Schützenplatz ab. Läufer (3 km, 6,5 km und 10 km), Nordic-Walker (6,5 km) und Wanderer legen dann los. Die Wanderstrecke haben die Grün-Weißen indes neu ausgetüftelt. Die Route sieht wie folgt aus: Schützenstraße, Am Bahndamm, Dorfstraße, Feldweg bei Aloys Olberding, Wiefereichs Kamp, Am Riedenbach, Münsterlandstraße, Am Sport-



Morgen wird wieder gefinisht auf dem Schützenplatz in Mühlen. Der Silvesterlauf lockt viele Ausdauersportler an, die entweder 3 km, 6,5 km oder 10 km laufen.

platz. Über den alten Kirchweg geht es zurück zum Schützenplatz. Einen Boxenstopp legen die Wanderer im Heuerhaus Herzog ein. Dort reicht die Tischtennis-Abteilung Glühwein und Krapfen zur Stärkung.

Genügend Vorflegung gibt es auch auf dem Schützenplatz. Die Fußballer der ersten und zweiten Herren kümmern sich um die Bewirtung im Festzelt. Draußen schenken die Handballerinnen Glühwein aus. Die Frauengemeinschaft sorgt für Kaffee und Kuchen. Den Bereich Ausschilderung/Streckenposten decken derweil die A-Jugendfußballer ab. Im Start-/Zielbereich ist die

dritte Herrenfußballmannschaft im Dienst. Allerdings müssen sie nicht mehr die Zeiten mit der Stoppuhr nehmen. Mitorganisator Klaus Wolking setzt seine automatische Messanlage ein. Diesmal werden erstmals die Nettozeiten genommen. Das heißt: Die Uhr läuft erst, wenn man den Start-/Zielturm passiert hat. Das ist vor allem für die hinteren Starter gut. Es kann schon mal eine Weile dauern, bis sich der gesamte Pulk in Bewegung gesetzt hat.

Die Anmeldung für die Läufe und zum Nordic Walking beginnt bereits um 10.00 Uhr im Festzelt. Dies übernimmt der

GWM-Vorstand samt Abteilungsleitern. Viele Organisatoren und Helfer sind also im Einsatz. „Jeder hat seinen Job, das hat sich so eingespielt“, sagt Blömer auch mit Blick auf die Strecken-Präparierung durch die Gemeinde Steinfeld. „Routine ist sicherlich dabei. Aber es kommt auch immer etwas Neues“, weiß Ewald Wernke aus Erfahrung. Er sieht von der Moderatorenbühne aus immer Leute, mit denen er im Festzelt hinterher unbedingt noch schnacken will. „Viele Leute sagen, dass sie das Laufen sehr schön finden, aber gerade auch das Zusammensein hinterher Spaß macht“, weiß Wernke. Ebenfalls ein Grund dafür, dass Sportler beim Stichwort „Mühlener Silvesterlauf“ ins Schwärmen geraten.



ÜBERBLICK

22. Mühlener Silvesterlauf
Start: 14.00 Uhr, Schützenplatz.
Anmeldung: ab 10.00 Uhr, Festzelt.
Läufe: 3 km, 6,5 km, 10 km.
Nordic-Walking: 6,5 km.
Wanderung: eine Stunde mit Boxenstopp im Heuerhaus Herzog.
Startgeld: (für „Sportler gegen Hunger“) 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Starter unter 18 Jahren.
Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr.
Ergebnisse: www.erfundaus.de

Duo-Cup der DJK Füchtel erstmals für SgH

Lustiger Jahresabschluss diesmal zu Jahresbeginn / Anmeldungen von Zweiertteams möglich

Vechta (SgH) – Beim Volleyball-Duo-Cup der DJK Füchtel Vechta steht der Spaß im Vordergrund. Das machen die Kommentare auf der DJK-Homepage (www.fuechtel-vechta.de) deutlich. „Mission Sauerstoffzelt“, „Wir haben noch Platz in der Vitrine“ oder „200 kg Volleyballpower“ steht dort in Klammern hinter den Zweiertteams (siehe auch Übersicht rechts).

Schon zum dritten Mal richtet die DJK diesen lockeren Jahresabschluss aus, der diesmal allerdings im neuen Jahr stattfindet – und zwar am kommenden Samstag (2. Januar) um 10.00 Uhr in der neuen Sporthalle am Kolleg St. Thomas. Diesmal steht der Duo-Cup zum ersten Mal im „Sportler gegen Hunger“-Kalender. Denn der Erlös aus Startgeld (5 Euro) und Cafeteria-Verkauf geht an die OV/KSB-Aktion. „Am Anfang war es ein Gag,



Konzentriert sind die DJK-Volleyballer Markus Heitkamp (links) und Philipp Lenze. Beim Duo-Cup geht es lockerer zu. Foto: el

weil wir einen lustigen Jahresabschluss machen wollten“, erzählt Jörn Middelbeck, Trainer des DJK-Verbandsliga-Teams, und fügt zufrieden an: „Es wollen immer mehr Leute mitspielen.“ Die Spieler treten im Zwei-gegen-Zwei gegeneinander an. Dafür wird das normale Volleyballfeld halbiert. Neben dem Siegerpokal wird auch der „eleganteste Spieler“ ausgezeichnet. Mitmachen kann jeder, auch wenn er nicht bei der DJK spielt. Anmeldungen sind noch per Mail möglich (siehe Übersicht).

Im Anschluss an den Duo-Cup unternehmen die DJKler am Nachmittag einen Kohlengang, der in ein Kohlessen im Gasthaus Sextro in Oythe (19.00 Uhr) mündet. Bis dahin haben die Volleyballer mit Duo-Cup und Spaziergang genug geleistet und sich Kohl, Kartoffeln und Würste redlich verdient.

STIMMEN

Zum Mühlener Silvesterlauf: **Walter Sieveke** (Lohne): „Der Lauf hat schon Kultstatus. Meine Zeiten sind mir letztlich egal. Aber wenn man das beobachtet, werden die von Jahr zu Jahr schlechter. Der Lauf ist super organisiert. Er ist auf dem gleichen technischen Stand wie der Hannover- oder Hamburg-Marathon. Das hat alles eine tolle Entwicklung genommen. Klaus Wolking hat richtig was investiert und bekommt breite Unterstützung.“ **David Nieuwenhuizen** (Mühlen): „Für mich ist das ein Heimspiel, weil es keine 200 Meter bis zum Start sind. Gerade als Mühler geht man natürlich zum Silvesterlauf und unterstützt den Sportverein und SgH. Die Organisation ist top, das Ganze hat Tradition. Da nimmt man sich gerne ein bisschen mehr Zeit.“ **Walter Bittner** (Calveslage): „Die Gemeinschaft, die man seit Jahren antrifft, ist toll. Von der ganzen Aufmachung, Bewirtung und Betreuung fühlt man sich einfach wohl. Unsere Familie kommt immer mit einigen Leuten. Meine Frau Ulla, meine Brüder Gernot und Manfred, mein Sohn Michael und meine Nichte Inga sind auch wieder dabei. Das ist ein Muss für jeden Läufer im Kreis Vechta.“

Alfred Espelage (Dinklage): „Von den Alten Herren vom TV Dinklage sind wir immer dabei. Günther Hörstmann, Manfred Stengert, Hubert Vodde, Andreas Knüver und ich gehören zum Stamm. Das ist eine alte Geschichte. Vor 15 Jahren haben wir das abgemacht, weil wir etwas für 'Sportler gegen Hunger' machen wollten. Seitdem versuchen wir immer, mitzumachen. In Mühlen trifft man wahnsinnig viele Leute, die man das ganze Jahr über nicht sieht. Wir bleiben immer bis zum Schluss.“

Rieke Voß (Bakum): „Ich war schon sechs oder sieben Mal dabei. Und es kommen immer mehr Läufer aus Bakum dazu. Wir haben so einen kleinen Lauftreff gegründet. Wenn alle am Start sind, gut zehn bis zwölf Läufer. Die finden es in Mühlen auch total cool. Man konnte sie leicht dafür begeistern.“

DUO-CUP

Bisher angemeldete Mannschaften
Winfr. Stuntebeck/Markus Heitkamp
Walter Sextro/Konrad Muhle
Daniel Bramlage/Anika Knoop
Gerrit Blömer/Eike Schulze
Tobias Landwehr/Stephanie Esser
Jochen Landwehr/Peter Landwehr
Max Middelkamp/Fabian Muhle
Thorben Evers/Fabio Manietta
Lennart Lonnemann/Max Ellmann
Ansgar Preußner/Heinz Rönker
Kay Kallage/Rene Ostendorf
Benno Diekmann/Marius Landwehr
Jan Ellmann/Marius Niemann
Christian Wirth/Boris Büssing
Klaus Eckholt/Lena Eckholt
Andreas Zander/Andrea Robin
Henrik Kathmann/Hannes Dammann
Michael Krone und Partner
Jörn Middelbeck/Elisabeth Mönnig
Moritz Dartsch/Gerrit Middelkamp
Termin:
Samstag, 2. Januar, 10.00 Uhr, Sporthalle Kolleg St. Thomas in Vechta
Anmeldung:
w.stuntebeck@gmx.de
Informationen:
www.fuechtel-vechta.de